INHALT

Einleitung 1

Problemtopologie 15

Von der antiken Problemgenese zur hochmittelalterlichen Kontroverse 15
Aristoteles' „Seeschlacht" 15
Boethius und die göttliche Vorsehung 19
Der arabische Nezessitarismus 23
Die Lehrverurteilungen des 13. Jahrhunderts 29

Grundlegungsfragen 35

Der Grund der Frage nach Kontingenz 35
Anlaß und Begründung 35
Das Scheitern von Begründungen a priori 37
Kontingenz a posteriori 46

Die Frage nach dem Grund von Kontingenz 50
Kausalbeziehungen 50
Gegenentwürfe 56
Widerlegungen 71
Wille und Intellekt 81

Kontingenz und Wille 85

Der menschliche Wille als Grund von Kontingenz 85
Göttlicher und menschlicher Wille (I) 85
Drei Freiheitsmomente 88
Diachrone und synchrone Kontingenz 91
Sprachlogische Überlegungen 100

Der göttliche Wille als Grund von Kontingenz 108
Göttlicher und menschlicher Wille (II) 108
Göttliche Willensfreiheit 109
Synchrone Kontingenz 116
Diachrone Kontingenz 121

Erkenntnistheoretische Anschlußprobleme 125

Traditionelle Lösungsansätze und ihre Kritik 125
Kontingenz oder Wissen? 125
Der ideentheoretische Ansatz 127
Der zeittheoretische Ansatz 138

Der scotische Lösungsversuch 167
Die Erkenntnis der Possibilien „ut neutra“ 167
Der Wille als „Wahrmacher“ 173
Zusammenwirken von Intellekt und Wille 177

Wissen und Kontingenz 183
Zwei Alternativmodelle oder ein Modell in zwei Varianten? . . 183
Wahrheitsfunktionalität - Sicherheit - Unwandelbarkeit . . . 186
Modalität des Wissens 191

Resümee 199

Die Möglichkeit der Metaphysik als Metaphysik der Möglichkeit . . 199
Systematischer Rückblick 199
Historische Einordnung und Ausblick 203

Texte 217

Editorische Vorbemerkung 217
Die Handschriften 217
Zur Texterstellung 220

Edition 225
Reportatio I A d.38 225
Reportatio I A d.39-40 245

Transkription 267
Reportatio I A d.43 q.2 267
Reportatio I A d.44 q.2 268

Literaturverzeichnis 271

Verzeichnis der zitierten Scotus-Stellen 286

Personenverzeichnis 289

Sachverzeichnis 292

English Summary 297